

Huttenbriefe

für Volkstum, Kultur, Wahrheit und Recht

34. Jahrgang

Juli - September 2016

Folge 3

200. Folge: 1982 - 2016

*Ich hab's gewagt mit Sinnen
Und trag des noch kein Reu;
Mag ich nit dran gewinnen,
Noch muß man spüren Treu.
Darmit ich mein:
Nit eim allein,
Wenn man es wolts erkennen,
Dem Land zu gut,
Wiewohl man tut
Ein Pfaffenfeind mich nennen.
Da laß ich jeden liegen
Und reden was er will.
Hätte Wahrheit ich geschwiegen,
Mir wären Fulder viel.
Nun hab ichs gesagt,
Bin drumbt verjagt,
Das klag ich allen Fremmen.
Wiewohl noch ich
Nit weiter flich,
Vielleicht werd wiederkommen.*

Ulrich von Hutten

(Volkslied Hutten's aus dem Jahre 1521,
zu singen nach der Melodie „Wer jetzig Zeiten leben will“.)

Inhaltsangabe

Lisbeth Grolitsch	Leitartikel	2
Sch-n	Die BRD-Regierung und das Besatzungsstatut von 1948	3
Heinrich Groth	Leserbrief	4
Gerd Zikeli	Die Fronten von damals	5
Sigurd Schulien	Der Wasserkreislauf in der Natur	8
Karl Winkler	Die geschichtliche Wahrheit und die zeitgeschichtlichen Märchenerzähler	10
Gert Surgke	Die Chronologie von Hitlers Lebensstationen und sein Buch „Mein Kampf“	13

Liebe Leser! Liebe Deutsche!

Die Sammlung der 200 Folgen der HUTTENBRIEFE ist ein Geschichtsbuch besonderer Art. Indem sie dem aktuellen politischen und geschichtlichen Ablauf der letzten 70 Jahre folgt, sind ihre Aufsätze nach wie vor ein Leitfaden, die widersprüchlichen und verlogenen Darstellungen der derzeitigen Systempresse zu durchschauen und ein wahres Bild der Lage zu erhalten.

Trotz aller international aufgestellten Ideologien gegen die gewachsene Ordnung ist es für alles Leben legitim, das Sein vom jeweils artbestimmten Standpunkt aus wahrzunehmen. Was für Pflanzen- und Tierwelt gilt, ist ebenso gültig für die Arten des Säugetieres Mensch, die Völker.

Auch das ideologisch verzerrte Weltbild von der Sonderstellung des Menschen ist wissenschaftlich längst überholt. Wer allerdings seine Erkenntnistätigkeit durch dogmatische Vorgaben blockiert, versucht die unumstößliche Gültigkeit der Naturgesetze außer Kraft zu setzen und verhält sich lebenswidrig.

Alles Leben ist aber der Härte der Naturgesetze unterworfen und kann nur in Anpassung durch Erlernen eines artgemäßen Lebensgesetzes bestehen.

So ist über Millionen Jahre die Erdgeschichte eine Kampfgeschichte des Überlebens von Stirb und Werde der Arten.

So hängt auch von unserem Willen zur Selbstbehauptung und Opferbereitschaft ab, dem Wahn einer mit ferngesteuerten Mitteln betriebenen Zerstörungsideologie zu widerstehen.

Nur auf der Seite des Naturgesetzes, und das heißt, der Bewahrung unserer gewachsenen Ordnung in Raum und Zeit, bleiben wir stark. Unser geschichtlich geprägter Charakter der heroischen Lebensauffassung, der Verstandeshöhe und unserer Gemühtiefe, die sich vor allem in der gelebten Volksgemeinschaft zeigt, kann sich dann trotz aller Gefahren behaupten.

Die jetzigen Anfechtungen gegen uns und das Leben unseres Volkes sind nicht geringer als das Leben unter Kriegsgesetzen. Wir befinden uns im Krieg, der mit allen Mitteln lebensfeindlicher Bedingungen geführt wird. Wer aber glaubt, sich auf einer leichtlebigen Spielwiese zu befinden, kann eines Tages böse aus seinem Irrtum erwachen.

So ist die richtige Beurteilung der Lage wichtig für unsere Überlebensstrategie:
Unser germanisches Dennoch ist das JA zum HEIL unseres Lebens.

*Mit herzlichen kameradschaftlichen Grüßen
Ihre Lisbeth Grolitsch*

Die HUTTENBRIEFE danken ihren Mitarbeitern:

⚔ Herbert Schweiger
⚔ Karl Balzer
⚔ Emil Maier-Dorn
⚔ Albert Wachter
Joachim Holtz
⚔ Lothar Grejl
⚔ Heinrich Härtle
Gerda Torkler
⚔ Adolf Helbok
⚔ Hermann Klann
⚔ Otmar Friedrich
⚔ Wilhelm Stäglich

⚔ Hans Hochsieder
⚔ Karl Baßler
⚔ Wilfred von Owen
Hans Heinz Dum
⚔ Werner Dahms
Hans Bahrs
⚔ Werner Kuhnt
Udo Walendy
⚔ Hubert Deuringer
Helmut Schröcke
⚔ Johann Peter Ney
Siegfried Bokelmann

⚔ Dr. Kibbert
⚔ Georg Pemler
Ernst Dittmar
Fritz Becker
⚔ Matthias Haidn
B. Christoph Bäschlin
Helmut Brückmann
Dieter Wittiches
⚔ Klaus Christoph Marloh
⚔ Dorothea Wachter
Eduard Peter Koch
Gerd Zikeli

Peter Kratzer
Frithjof Hallmann
Horst Rudolf Übelacker
Ernst Dippe-Bettmar
Karl Richter
Sepp Biber
⚔ Eberhard Baumgart
⚔ Dr. Max Klüver
Andreas Behrens
Sigurd Schulien